



Marktgemeinde Horitschon

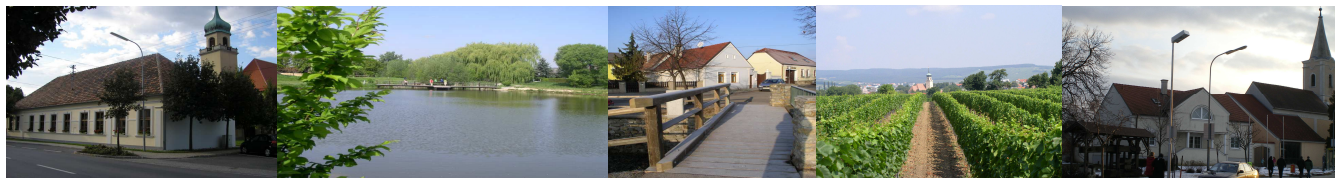
<http://www.horitschon.at>

Tel.Nr.: 02610 / 42241 - 0

Fax.Nr.: 02610 / 42241 - 22

e-mail: post@horitschon.bgld.gv.at

Gemeindezeitung Horitschon - Unterpetersdorf



Das war 2016 – Der Jahresrückblick

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

2016 war aus Sicht der Marktgemeinde Horitschon ein ganz besonderes Jahr. Besonders deshalb, weil wir alle eine besonders lange Wahlauseinandersetzung für die Bundespräsidentenwahl erlebt haben. Bisher war es noch nie der Fall, dass die Stichwahl angefochten, aufgehoben und noch dazu verschoben wurde. Zusätzlich wurde durch diese Anfechtung die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen durch die Wahlbehörden angezweifelt. Das war für alle, für die Verantwortlichen in den Wahlbehörden, aber auch für die WählerInnen, eine vollkommen neuartige Situation.

Aber, auch was die Ereignisse und die Umsetzung der Vorhaben in der Marktgemeinde betrifft, gab es 2016 einiges ganz Besonderes.

Zum Beispiel die Bürgerbefragung über die Genehmigung eines Windparks in der Marktgemeinde Horitschon. Diese Einbindung der Ortsbevölkerung hat im Bezirk Oberpullendorf, aber auch im gesamten Burgenland, Beachtung gefunden.

Ebenso war die Errichtung des vorgelegerten 100jährigen Hochwasserschutzes „Eiserne Brücke“ mit einer

Vorbereitungszeit von knapp 20 Jahren und einer Bauzeit von etwas mehr als 6 Monaten ein ganz besonderer Grund zum Feiern.

Die Bemühungen, ein Gewerbegebiet in Unterpetersdorf zu errichten, sind klar auf die Weiterentwicklung von Unterpetersdorf ausgerichtet und stehen jetzt knapp vor dem Abschluss.

Das mit Abstand größte Projekt ist aber der Um-, Zu- und Neubau der Neuen Mittelschule Horitschon. Gerade diese Investitionen sind ganz besonders wichtig für die Sicherung des Schulstandortes. Denn nicht nur hervorragende Bildungsarbeit zeichnet einen guten Schulstandort aus, sondern auch ein modernes, den neuen pädagogischen Ansprüchen Rechnung tragendes Schulgebäude.

Ihnen, liebe MitbürgerInnen, wünsche ich beim Lesen viele positive Erinnerungen an das Jahr 2016.

J ä n n e r

Die Kommandoübernahme wurde bei der **Freiwilligen Feuerwehr Horitschon** auch beim ersten Feuerwehrball des neuen Kommandanten traditionell mit einem Fackelzug - von seinem Wohnsitz zum Feuerwehrball - begangen.



OBI Christian Szauer wurde, ebenso wie **Kdt.Stv. Markus Zontsich**, durch den scheidenden Kommandanten **ABI Markus Wessely** vorgestellt. Mit der Überreichung eines aktuellen Mannschaftsfotos wurde dem scheidenden Kommandanten der entsprechende und hochverdiente Dank für seine Tätigkeit ausgesprochen.



Auch in **Unterpetersdorf** kam es zu einem Wechsel im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr. Nach 5-jähriger Tätigkeit legte Anton Trimmel seine Funktion als Feuerwehrkommandant zurück. Diese Leitungsfunktion übernahm **Johannes Seier** und zu seinem Stellvertreter wurde **Anton Krausler** gewählt.



Februar

Frau Verena Kratochwill schloss an der Pädagogischen Hochschule in Eisen-

stadt die berufsbegleitende Ausbildung zur „akademisch geprüften Freizeitpädagogin“ mit Erfolg ab.



Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Festaktes an der Pädagogischen Hochschule im Saal des Technologiezentrums in Eisenstadt überreicht. Neben der Familie waren NMS Dir. Eva Reumann und BR Bgm. Peter Heger die ersten Gratulanten.

Die Gulaschkanoniere waren am Faschingssonntag als Glücksbringer unterwegs und luden die Ortsbevölkerung zum gemeinsamen Gulaschessen am Faschingsmontag im Alten Feuerwehrhaus ein. Natürlich besuchten sie dabei auch alle Gasthäuser und die Gemeindevertreter.



Im Turnsaal der NMS fand das Winterfest der Volksschule Horitschon statt. Unter dem Motto „... denn es ist Winter“ wurde mit einem Minimusical, dem Märchen von Frau Holle, einem Schattenspiel, Liedern und Klanggeschichten, den zahlreichen Gästen ein umfangreiches, abwechslungsreiches

und sehr anspruchsvolles Programm präsentiert.



März

Die Bauarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt „Eiserne Brücke“ wurden begonnen. Nachdem sich die Grundstücksverhandlungen über insgesamt fast 20 Jahre gezogen hatten, war es eine besondere Freude, dass auch von Seiten des Landes alle Verfahren positiv abgeschlossen werden konnten.



Nach zahlreichen Verhandlungen und der Errichtung eines Pachtvertrages mit der Fa. Norbert Zach konnte die Bauschuttdeponie wieder geöffnet werden. Zudem wurden ganzjährig fixe Öffnungszeiten für die Ortsbevölkerung vertraglich vereinbart.

Hervorragende Bilanz legte die Freiwillige Feuerwehr Horitschon bei der Jahreshauptdienstbesprechung mit 41 Einsätzen, 31 neuen Leistungsabzeichen und 42 besuchten Lehrgängen.

Beeindruckende Leistungen zum Wohle der Horitschoner Bevölkerung!



Mit dem roten Traubensaft wurden die Goldmedaille, der Landessieger 2016 in der Kategorie Säfte und die Obstkrone Burgenland erreicht. Im Kulturzentrum Güssing überreichte Agrarlandesrätin Verena Dunst diese 3 Preise.

Herzlichen Glückwunsch!



April

Einer der großen Höhepunkte des Monats war die Durchführung der Bundespräsidentenwahl. Insgesamt standen sechs Kandidaten zur Wahl und es war von Haus aus mit einer Stichwahl, also einem zweiten Wahlgang zu rechnen.



Für unsere Mütter in der Gemeinde war die Muttertagsfeier, die dankenswerterweise im Saal des Pfarrhofes durchgeführt werden konnte, ein be-

sonderer Höhepunkt. Unter der Leitung von VS Dir. Marion Schmiedl und FL Theresia Fruhmann gestalteten die SchülerInnen der Volksschule eine besonders gefühlvolle Muttertagsfeier und die Bediensteten der Gemeinde bewirteten die Besucherinnen der Muttertagsfeier.



Kids-Bike-Rennen, das 3. Horitschoner Radkriterium und die Burgenlandrundfahrt - diese Großveranstaltung, die mittlerweile österreichweite Beachtung findet, wurde auch im vergangenen Jahr durchgeführt.



Trotz kräftigen Windes, der sogar zu einer Verkürzung der Burgenlandrundfahrt führte, waren die Spitzensportler mit großem Einsatz bei der Sache.



Selbst der Generalsekretär des Österreichischen Radsportverbandes fand nur lobende Worte für die Organisation, die Streckenauswahl, die Strecken-

sicherung und die Betreuung der Radsportler.



„Horitschon und Unterpetersdorf räumen auf“ – unter diesem Motto stand auch im vergangenen Jahr die Flurreinigung in beiden Ortsteilen.

Achtlos gewegeworfener Müll wurde von Straßen-, Bach- und Waldrändern entfernt und durch die Gemeinde entsorgt.



In Horitschon nahmen wieder Jägerschaft, Urbarialgemeinde, Feuerwehr, Gemeindevertreter und Gemeindearbeiter an diesem Frühjahrsputz teil.



In Unterpetersdorf durchstreiften die Mitglieder der engagierten Burschenschaft das Gemeindegebiet und leis-

teten so ihren Beitrag für ein gepflegtes Ortsbild ihres Heimatortes.

Eine Woche nach der Flurreinigung fand in Horitschon und in Unterpetersdorf die traditionelle Hotterbegehung statt. Viele Interessierte nahmen daran teil und verbrachten gemeinsam einen wunderbaren Tag.



Allen, die dabei waren, hat die Hotterbegehung viel Spaß gemacht und sie versicherten, auch in kommenden Jahr wieder an der Hotterbegehung teilzunehmen.

„Let's celebrate“ lautete das Motto des Jubiläumskonzertes des Musikvereins Unterpetersdorf, das im Vinatrium Deutschkreutz gegeben wurde.



Die NMS Horitschon ließ sich zum Gesundheitstag etwas ganz Besonderes einfallen. Zum Abschluss des gelungenen Vormittages wurde auf dem

Sportplatz ein Baseballmatch mit einer Cheerleader Einlage der ersten Klasse gespielt.



Die NMS wurde zudem auch Gewinner des 1. Berufsorientierungs-Awards, der in Zusammenarbeit mit dem Landes-schulrat und der Industriellenverei-nigung ausgeschrieben worden war.



Mai

Der Chor der VS Horitschon nahm die Einladung zum Stimmbogen-Fest im Konzertsaal der Wiener Sängerknaben an. Dort konnte unser Volksschulchor, gemeinsam mit Chören aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark auftreten, überzeugen und beeindrucken.



Die Stichwahl zum Bundespräsidenten gewann am 22. Mai der Kandidat Dr. Alexander Van der Bellen. Diese Wahl wurde aber angefochten und nach einer Verschiebung im Oktober wiederholt.



Das Pilgerlied „Mein Weg zu Dir“, komponiert und getextet von Stefan und Martina Graf, sowie von Edith und Josef Schläffer, wurde in der Pfarrkirche Unterpetersdorf uraufgeführt.



In der Bürgerversammlung wurde zum Thema Windpark in der KG Unterpetersdorf und zum Fortschrittsbericht betreffend den Um- und Zubau, die Neukonzeption und die Generalsanierung der Neuen Mittelschule Horitschon berichtet. Bei dieser Bürgerversammlung wurde auch eine Bürgerbefragung festgelegt.

Juni

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 1. Juni auf Antrag von BR Bgm. Peter Heger mehrheitlich, die Ortsbevölkerung in die Entscheidung, ob ein Windpark in der Marktgemeinde Horitschon errichtet werden soll oder nicht, einzubinden.



Die Arbeiten am Hochwasserschutz schritten zügig voran und auch das Regelungsbauwerk war im Juni bereits fertiggestellt.



Das Gewerbegebiet in Unterpetersdorf wurde vermessen und die Kanalplanungsarbeit in Auftrag gegeben.



Mit der Sanierung des Trainingsplatzes im Naherholungsgebiet wurde begonnen. Dazu war es aber leider auch notwendig den Trainingsplatz über einen Zeitraum von insgesamt 9 Wochen für die Fußballer zu sperren.



Das Pilotsozialprojekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ erhielt in der Burg Lockenhaus im Rahmen der feierlichen Preisverleihung der Kery-Burgenlandstiftung

einen Förderungspreis in der Kategorie „Soziales“.



In der NMS Horitschon fand der 1. Feuerwehr Action-Day statt. Die Feuerwehren aus Horitschon, Unterpetersdorf, Haschendorf, Lackendorf, Lackenbach, Neckenmarkt, Oberpullendorf, Ritzing und Raiding organisierten einen spannenden Tag und brachten den SchülerInnen die Aufgaben der Feuerwehren näher.



Beim Leistungsbewerb der Feuerwehr in Tschurndorf nahmen 3 Gruppen mit insgesamt 27 Teilnehmern der Freiwilligen Feuerwehr Horitschon teil. Neben der Gruppe „Oldies 1 und 2“ war auch eine Laydies-Gruppe dabei, die den ersten Platz in der Damenwertung erzielte.



Besonders erfolgreich war die Jugendfeuerwehr Unterpetersdorf/Girm beim Jugendfeuerwehrleistungsbewerb in Unterrabnitz. Im Bewerb Silber erreichten sie den Bezirkssieg.



Mit einem großen Musikfest feierte der MV Unterpetersdorf sein 40. Jahrbiläum. Mit einem kleinen Festakt wurden die Leistungen der Musiker und der Funktionäre der vergangenen 4 Jahrzehnte entsprechend gewürdigt.



Energiesparen, Müllvermeidung und Recycling standen im Mittelpunkt des Bewegungstages im Rahmen des Arbeitskreises „Gesundes Dorf“. Ein Vortrag über Solar- und Windenergie, die Diskussion über Recyclingmöglichkeiten und die künstlerischen Gesangsdarbietungen des Volksschulchores, die sich ebenfalls mit Müllrecycling beschäftigten, waren die Höhepunkte dieses Bewegungstages.



Juli/August

Ein neues Gemeindeauto wurde angekauft und in Betrieb genommen. Dieser 3-seitige Kipper der Marke Renault ersetzt nun den 17 Jahre alten Pritschenwagen.



Pfarrer Mag. Lic. Tomasz Duda wurde von Caritas, Pfarrgemeinderat, Ministranten, Chor und Marktgemeinde nach 10 Jahren seelsorglicher Tätigkeit verabschiedet.



Die Jugendfeuerwehr Unterpetersdorf/Girm/Haschendorf erreichte beim Landesjugendfeuerwehrleistungsbeiw in Großpetersdorf im Wettbewerb Bronze den 3. Platz und qualifizierte sich für die Bundesjugendwettkämpfe.



Die Jugendfeuerwehr erreichte bei den Bundeswettkämpfen in Feldkirch den sehr guten 26. Rang unter 45 teilnehmenden Jugendgruppen aus ganz Österreich.



Der Tennisverein Unterpetersdorf feierte sein 25-jähriges Bestehen. Eingebunden in das Tennisfest wurde nicht nur die Festschrift vorgestellt, sondern auch die Jubiläumsförderungen von BTV, ASVÖ, Gemeinde und Land Burgenland überreicht.



Das heurige Dorffest war wieder ein großer Erfolg. Es ist Jahr für Jahr ein tolles Erlebnis, dass sich die Vereine mit ihren Funktionären und Mitgliedern in den Dienst des größten Sozialprojektes unserer Gemeinde stellen.



Das Baueinleitungsgespräch und damit der Startschuss für die Um-, Zu- und Neubau- bzw. Sanierungsmaßnahmen in der Neuen Mittelschule Horitschon erfolgten am 11. Juli. Die große Herausforderung bestand darin, alle Klassen im Zeitraum der Sommerferien soweit umzubauen und zu sanieren, dass rechtzeitig mit Schulbeginn wieder alle Unterrichtsräume zur Verfügung stehen konnten.



Die Abbrucharbeiten des bestehenden Konferenzzimmers, der Durchbruch für den Aufzug, der Einbau der Akustikdecken in den Klassen und in den Gängen, sowie im Stiegenhaus – alles Arbeiten mit großer Staub- bzw. Schmutzentwicklung waren eine echte Belastungsprobe für Schulwart, Schüler und Lehrer.



Pünktlich zu Schulbeginn waren die Klassen wieder bezugsfertig und der Unterricht für alle 152 SchülerInnen konnte ordnungsgemäß beginnen.

September

Etwas mehr als 2 Wochen vor der ersten Bürgerbefragung in der Marktgemeinde Horitschon wurde nochmals ein Informationsnachmittag im Sitzungssaal der Gemeinde angeboten.

Bei dieser Informationsveranstaltung bestand nochmals für alle GemeindebürgerInnen die Möglichkeit mit den Vertretern der Energie Burgenland/ Windkraft, der PÜSPÖK Group, der Windlandkraft und der Gemeinde zu sprechen und nochmals alle Fragen direkt an die Projektanten zu richten.

Am 18.09.2016 wurde dann die erste Bürgerbefragung in Horitschon durchgeführt und brachte folgendes Ergebnis:

Beteiligung:	41,77 %
Zustimmung:	76,60 %
Ablehnung:	23,40 %

Damit war der Gemeinderat beauftragt die Errichtung eines Windparks in

der Marktgemeinde Horitschon zu betreiben.

Nach fast 20 Jahren Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern konnten für den vorgelagerten Hochwasserschutz „Eiserne Brücke“ insgesamt 4,5 ha Ackerland aus der kommerziell genutzten Landwirtschaft genommen werden.



Aus dem Einzugsgebiet des Kuchlbaches und des Talbaches können zukünftig bis zu 66.000 m³ Wasser zurückgehalten und kontrolliert abgelassen werden.

Nach etwas mehr als 6 Monaten Bauzeit und einer Gesamtinvestition (inkl. Grundstückserwerb) von € 1,05 Millionen konnte damit dieser besonders wichtige Abschnitt des Hochwasserschutzes abgeschlossen werden.

Oktober

Anlässlich des Nationalfeiertages besuchte BR Bgm. Peter Heger die Kinder des Kindergartens Horitschon. Aufgrund des regnerischen Wetters sangen die Kinder die erlernten Lieder im Bewegungsraum und nicht am Gemeindeamt!



Das langge-
diente Funksys-
tem der Freiwilli-
gen Feuerwehr
wurde durch ein
neues, digitales
Funknetz ersetzt.
Im Zuge dieser
Modernisierung
des Funksystems
wurden für unsere Feuerwehren in Ho-
ritschon und in Unterpetersdorf neue,
digitale Fahrzeug- und Handfunkgerä-
te angekauft.



N o v e m b e r

Die Bauarbeiten in der Neuen Mittelschule Horitschon waren auch in diesem Monat die meist beachtete und damit die bestimmende Tätigkeit.



Nicht nur dass die „**Gemeinsame Mitte**“ errichtet wurde, wurde auch das Dach neu isoliert und der Aufbau für die neuen Lehrerarbeitsplätze angeliefert und montiert.



Durch den großen maschinellen Einsatz und die gute Baustellenkoordination gelang es, auch diesen wichtigen Abschnitt für dieses große Projekt zeit- und fristgerecht abzuschließen.

D e z e m b e r

Mit 1. Dezember wurde Andreas Gager als Gemeindebediensteter beschäftigt. Herr Gager war in den letzten Jahren immer wieder als Saisonarbeiter beschäftigt und hat die ihm übertragenen Arbeiten stets zur vollsten Zufriedenheit erledigt.



Die verschobene Stichwahl für die Wahl des Bundespräsidenten wurde ebenfalls durchgeführt und nicht mehr angefochten. Damit hat Österreich einen neuen Bundespräsidenten, der am 26. Jänner 2017 durch die Bundesversammlung angelobt werden wird.

FÜR 2017 WÜNSCHE ICH

NOCHMALS ALLEN

HORITSCHONERINNEN UND

UNTERPETERSDORFERINNEN

VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT

UND ERFOLG

Ihr Bürgermeister

BR Peter Heger

DIE GEBURTEN UND STERBEFÄLLE DES JAHRES 2016

Geburten

Lehrner Luisa	Horitschon, Hauptstraße 34	26.01.2016
Neubauer Elias	Horitschon, Untere Winzergasse 5	26.03.2016
Reiter Dustin Michael	Horitschon, Hauptstraße 33	10.05.2016
Just Raphael Gregor	Horitschon, Johannesgasse 3/1	07.07.2016
Leser Lilia Bernadette	Unterpetersdorf, Mühlweg 3/1	21.07.2016
Leser Castiel Matthias	Unterpetersdorf, Mühlweg 3/1	21.07.2016
Koller Kimi	Unterpetersdorf, Am Goldbach 4	08.08.2016
Kuzmits Elena	Horitschon, Wiesengrund 3/5	13.08.2016
Pauer Julia	Horitschon, Raiffeisengasse 16	28.09.2016
Pörtl Fabian	Unterpetersdorf, Hofstatt 21	21.10.2016
Schneebauer Helena	Unterpetersdorf, Weingartenstraße 51/1	12.11.2016
Muschitz Martha	Horitschon, Waldgasse 2	25.11.2016
Barillari Adrian Roberto	Horitschon, Kastanienweg 17	02.12.2016

Gesundheit und Glück den neuen Erdenbürgern!

Sterbefälle

Verban Theresia	früher: Horitschon, Rosengasse 11	06.01.2016
Haller Maria	Horitschon, Kirchengasse 9	03.02.2016
Hufnagel Emilie	Unterpetersdorf, Bahngasse 21	13.02.2016
Himburg Werner	Unterpetersdorf, Am Goldbach 2	26.03.2016
Leser Maria	Unterpetersdorf, Hofstatt 18	29.03.2016
Kiedler Josef	Horitschon, Hauptstraße 5	06.05.2016
Hutter Erna	Horitschon, Dornraingasse 18	14.05.2016
Forauer Josef	Unterpetersdorf, Bauerngasse 10	31.05.2016
Müllner Rosemarie	Horitschon, Weidengasse 6	06.06.2016
Seidlberger Karl	Horitschon, Gartengasse 16	10.06.2016
Kosma Christian	Horitschon, Hauptstraße 28	14.06.2016
Wessely Anna	Horitschon, Günserstraße 9	03.07.2016
Fennesz Peter	Horitschon, Johannesgasse 5	26.07.2016
Schreiner Rosa	Horitschon, Wiesengasse 16	04.10.2016
Benedek Helene	Horitschon, Molkereistraße 9	07.10.2016
Putz Ludmilla	Horitschon, Am Anger 7	04.11.2016
Petschowitsch Julius	Horitschon, Günserstraße 11	30.11.2016
Perl Anna	Unterpetersdorf, Mühlweg 11	15.12.2016

Ein herzliches Beileid den Hinterbliebenen!

<u>Horitschon:</u>	8 Geburten - 12 Sterbefälle
<u>Unterpetersdorf:</u>	5 Geburten - 5 Sterbefälle
<u>Gesamt:</u>	13 Geburten - 17 Sterbefälle